



Oben: Bei Elissa Meyrich bleibt das Schnittmuster nicht mehr ein Buch mit sieben Siegeln!

Rechts: Richtiges Zuschneiden ist die halbe Miete – detailgenau wird gezeigt, wie einfach es geht!



Unten: Die erste Kreation nimmt Form an – unter kritischen Blicken!



Änderungsschneiderei rennen zu müssen. Sie haben sich emanzipiert und wollen die Sache endlich selbst in die Hand nehmen! Doch Kreativität ist ansteckend – nach und nach kommt die Lust, etwas Eigenes zu kreieren.

B M: Wie erklären Sie sich den neuen Nähboom?

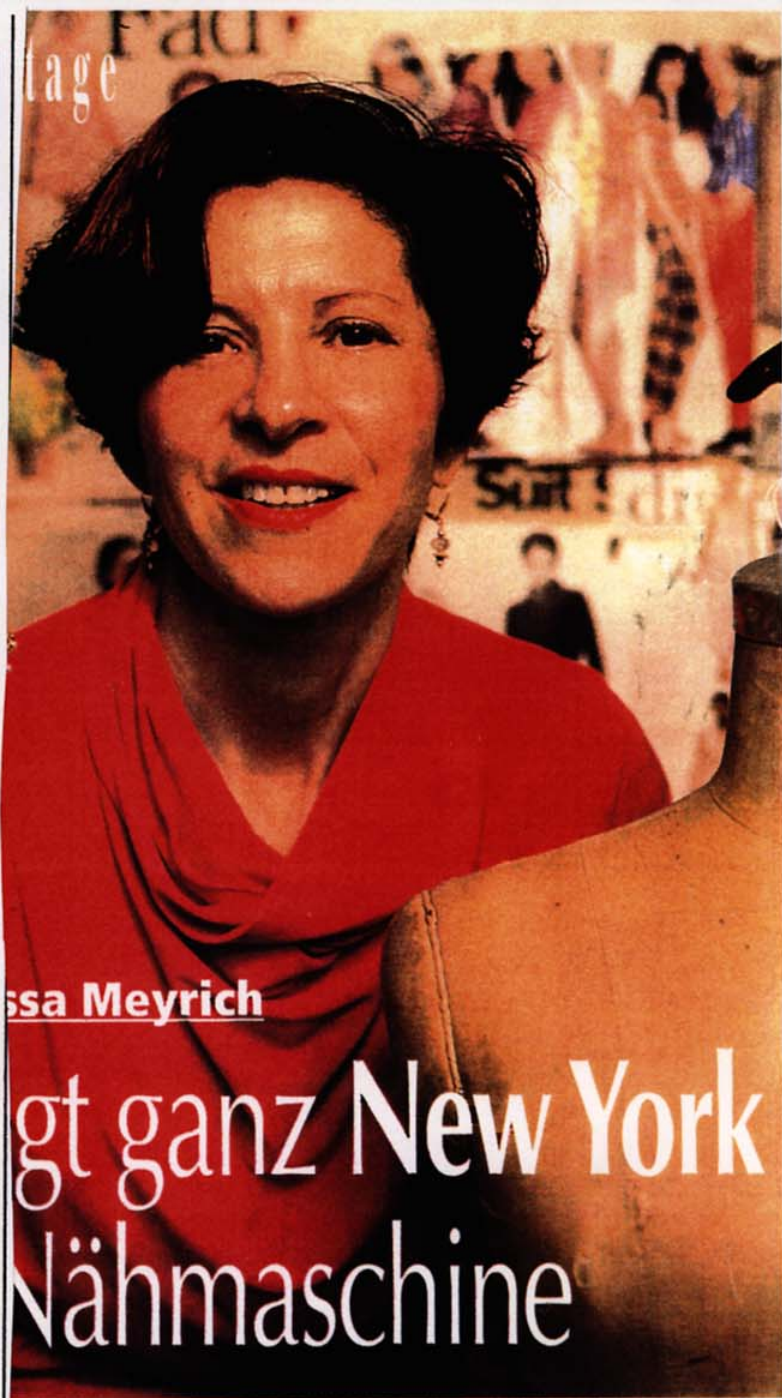
E M: Gerade junge Menschen wollen mit Kleidung Individualität und Originalität ausdrücken. In der Ära der Massenproduktion wollen sie aus der Masse herausstechen, etwas mit den eigenen Händen schaffen. Daß sie damit auch noch Geld sparen können, ist natürlich ein sehr positiver Nebeneffekt. Ebenfalls ganz wichtig: Nähen ist ein Ventil, den Stress und Frust des

Alltags herauszulassen und in positive Energien umzuwandeln.

B M: Und wie erklären Sie sich die unglaubliche Popularität speziell Ihrer Kurse?

E M: Meist wird mit zu komplizierten Schnitten gearbeitet und einem Know-how, das auf dem Stand von vor 30 Jahren ist. Ich dagegen bin am Puls der Zeit, passe die Kurse den Kunden an, und nicht umgekehrt. Spaß beim Nähen haben und schnell zum Ziel kommen, das ist die Devise. Gestern noch zwei linke Hände, heute in wenigen Stunden einen Rock genäht!

B M: Wir bedanken uns ganz herzlich für dieses Gespräch



Elissa Meyrich

...gt ganz New York Nähmaschine

B M: Wieviele Kurse bieten Sie an?

E M: Jeweils zwei für Anfänger und Fortgeschrittene. Darüber hinaus Seminare, in denen wir Vorhänge und Kissenbezüge für die Wohnung nähen.

B M: Was kostet ein Kurs, wie lange dauert er?

E M: Ein Kurs dauert vier Wochen, findet einmal pro Woche à 2½ Stunden statt. Das kostet insgesamt 160 Dollar, plus 5 Dollar für die Arbeitsmaterialien.

B M: Was kann ich nach einem Anfängerkurs?

E M: Sie können perfekt mit einem Schnittbogen umgehen und im Handumdrehn einfache Röcke

und Hosen nähen. Sie wissen Bescheid über Stoffe. Und kennen natürlich viele Kniffe der Modeindustrie!

B M: Wer sind Ihre Kunden?

E M: Überwiegend junge, berufstätige Leute. Die meisten vor ihnen wollen nähen lernen, weil sie einen kreativen Ausgleich suchen für den täglichen Berufsstress. Wie zum Beispiel zwei Anwälte, die übrigens unglaublich kreativ sind!

B M: Sie haben auch Männer in Ihren Kursen!?

E M: Und ob! Gerade junge Männer sind es leid, bei jedem kaputten Reißverschluss ihre Partnerin um Hilfe zu bitten oder in die